

HEINZ BARTA

Von

Téchne | Τέχνη

zu

Epistème | ἐπιστήμη

und

Phrónesis | φρόνησις

Zum Entstehen von Jurisprudenz
im antiken Griechenland
(im Rahmen des Entstehens von Wissenschaft)

XXVIII, 550 Seiten
170 × 240 mm, Hardcover
EUR 48,-

ISBN 978-3-7097-0348-9

ERSCHEINT APRIL 2024

ÜBER DAS BUCH

Die Anfänge wissenschaftlichen Denkens lagen im Handwerksbereich und wurden mit Téchne umschrieben, was neben Handwerk, auch Kunst(fertigkeit) und Geschicklichkeit sowie geistige Gewandtheit bedeutete. Der Begriff Téchne blieb für zahlreiche Disziplinen – Medizin und Rechtsdenken ebenso wie die Rhetorik – lange bestimmend. Man gab sich mit praktischem Wissen zufrieden, weshalb mit dem Aufkommen von Mathematik und Geometrie und dann dem naturwissenschaftlichen Denken von Aristoteles und Theophrast ein neuer Begriff gesucht und mit Epistème gefunden wurde.

Diese ›strengen‹ Wissenschaftsdisziplinen fragten nicht nur danach, ob etwas praktisch ›möglich‹ war, sondern auch nach den Gründen, warum das der Fall war. Man strebte nach bleibendem und logisch-begründbarem, ja möglichst ewigem Wissen. [...] Als Auslöser für den dritten Entwicklungsschritt – der mit Phrónesis umschrieben wurde – dienten eine Reihe weiterer Disziplinen zu denen neben Politik, Rhetorik, Philosophie und Ethik, auch Téchne nomothetiké oder dikastiké zählte; Bezeichnungen, die zunächst für

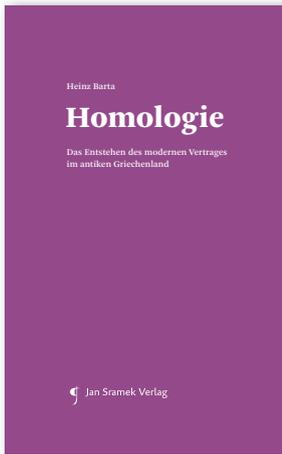
den gesamten Rechtsbereich standen und etwa ›Jurisprudenz‹ bedeuteten. – Für alle diese Disziplinen paßte weder der Begriff Téchne, noch Epistème. Es brauchte etwas vermittelnd Neues, was mit dem Begriff Phrónesis gefunden wurde. Auch diese neuen Bereiche wollten wissenschaftlich-methodisch und logisch korrekt vorgehen und ihr Wissen begründen. – Phrónesis brachte – über Logik und Methode hinaus – abwägende ›Klugheit‹ und damit eine gewisse Beweglichkeit in das wissenschaftliche Denken.

Parallel dazu schildert der Autor den Weg antiken griechischen Rechtsdenkens zur weltweit ersten ›Jurisprudenz‹ und den kulturellen Einfluß, den das bereits entwickelte und flexible griechische (Rechts)Denken auf das noch unentwickelte römische Recht genommen hat; dies ermöglichte den Römern ihr Recht von einem starren ›pontificalen Rigorismus‹ (U. Manthe) zu einer wissenschaftlichen Jurisprudenz zu entwickeln. – Unvermeidbar war deshalb die Auseinandersetzung mit Meinungen, welche die Entwicklung des griechischen Rechtsdenkens zur Jurisprudenz leugnen.

 Jan Sramek Verlag

BESTELLFORMULAR

FAX: 43 (0)1/ 236 85 37-9 ODER E-MAIL: ORDER@JAN-SRAMEK-VERLAG.AT



XIV, 342 pages
EUR 34,90
ISBN 978-3-7097-0282-6

LIEFERBAR SEIT 10/2021



XXII, 298 Seiten,
EUR 24,90
ISBN 978-3-7097-0307-6

LIEFERBAR SEIT 6/2022



XXXVIII, 410 Seiten
EUR 29,90
ISBN 978-3-7097-0331-1

LIEFERBAR SEIT 3/2023

ICH BESTELLE ___ EXPL. VON:
ICH BESTELLE ___ EXPL. VON:
ICH BESTELLE ___ EXPL. VON:
ICH BESTELLE ___ EXPL. VON:

BARTA, VON TÉCHNE ZU EPISTÈME UND PHRÓNESIS
BARTA, DEMOKRATIE ALS KULTURELLES LERNEN
BARTA, GABENTAUSCH
BARTA, HOMOLOGIE

978-3-7097-0348-9 € 48,00
978-3-7097-0331-1 € 29,90
978-3-7097-0307-6 € 24,90
978-3-7097-0282-6 € 34,90

_____	_____
Titel	Vorname
_____	_____
Nachname	
_____	_____
Firma	
_____	_____
Straße, Hausnummer	
_____	_____
PLZ	Ort
_____	_____
Land	
_____	_____
Datum	Unterschrift

Preis inkl. USt. zzgl. Versandkosten, Lieferung unter Eigentumsvorbehalt.

Ich stimme der Speicherung, Übermittlung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung (Ausführung der Bestellung | des Abonnements) zu.

PFLICHTFELD

Wer ist Empfänger Ihrer Daten: Ausschließlich unsere Auslieferung und/oder Buchhändler sowie alle sonstigen Unternehmen, die mit der Ausführung Ihrer Bestellung befasst sind (zB Dienstleister für den Druck, die Etikettierung und die Versandkostenkonfektionierung von Zeitschriftenheften).

Die Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung ihres Zwecks erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder ratsam und zulässig ist.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Februar 2024.

JAN SRAMEK VERLAG KG
GOBERGASSE 34/4/24
1130 WIEN
TEL.: +43 (1) 236 85 37-2
FAX: +43 (1) 236 85 37-9
WWW.JAN-SRAMEK-VERLAG.AT
HG WIEN, FN 301900X
ATU 63822313

 Jan Sramek Verlag